

Sitzungsprotokoll

Gemeinde Münsterdorf

**Gremium
Gemeindevertretung**

Tag	Beginn	Ende
15.03.2010	19.30 Uhr	21.45 Uhr

**Ort
Amt Breitenburg, Sitzungszimmer, Osterholz 5, 25524 Breitenburg**

Sitzungsteilnehmer siehe beiliegendes Teilnehmerverzeichnis.

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieses Protokolls sind.

gez. Schümann
Vorsitzender

gez. Hatje
Protokollführer

Teilnehmerverzeichnis

zum Protokoll der Sitzung
der **Gemeindevertretung der Gemeinde Münsterdorf**

am 15.03.2010

<u>Mitglieder:</u>	anwesend	
	ja	nein
KIM Werner Langenfeld		X
Sabine Ziegler	X	
Erik Hasenäcker	X	
Maria Randschau	X	
Klaus-Ulrich Thiée	X	
Timm Schmidt	X	
Werner Mayer	X	
CDU Volker Fock	X	
Jörg Unganz	X	
Hauke Komoß	X	
Jürgen Illner		X
SPD Dirk Schümann <i>-Bürgermeister-</i>	X	
Stefan Holzweiß	X	
Uwe Grell	X	
Torsten Jäger	X	
Waltraut Marquardt	X	
Ferner anwesend: Herr Willibald Duschl vom Seniorenbeirat, Wehrführer Herr Pokriefke und stellv. Wehrführer Herr Heesch, Schulleiter Herr Restorff		
Herr Hatje als Protokollführer		



Einladung
zur Sitzung

Gemeindevertretung	Datum Mo., 15.03.2010	Uhrzeit 19.30 Uhr
Sitzungsort Amt Breitenburg, Sitzungszimmer, Osterholz 5, 25524 Breitenburg	öffentlich X	nichtöffentlich O

Tagesordnung

1. Anträge zur Tagesordnung
2. Einwohnerfragestunde
3. Mitteilungen des Bürgermeisters
4. Aussprache zum Protokoll der letzten Sitzung
5. Bestätigung der Wahl des stellv. Wehrführers und Ernennung
6. Änderung des Folgekostenvertrages mit dem Münsterdorfer Sportverein
- s. Sitzungen des Schul-, Sport- und Jugendausschusses vom 11.02.2010 und des Finanzausschusses vom 04.03.2010 -
7. Kostenübernahme der Ausbildung von zwei Erzieherinnen im Kindergarten zu Fachpädagoginnen
- s. Sitzungen des Schul-, Sport- und Jugendausschusses vom 11.02.2010 und des Finanzausschusses vom 04.03.2010 -
8. a) Förderverein Kindergarten: Trägervertrag
- s. Sitzungen des Schul-, Sport- und Jugendausschusses vom 11.02.2010 und des Finanzausschusses vom 04.03.2010 -
b) Kindergartenausschuss und -beirat: Besetzung mit zwei Trägern
- s. Sitzung des Schul-, Sport- und Jugendausschusses vom 11.02.2010 -
9. Lärmaktionsplan:
hier abschließender Beschluss
- s. Drucks. Nr. 3/2010 und Sitzung des Bau- und Umweltausschusses vom 17.02.2010 -
10. Interkommunales Gewerbeflächenkonzept in Lägerdorf an der A23
hier: Aufhebung bzw. Ergänzung des Beschlusses vom 09.09.2009 zur Zielvereinbarung der Region Itzehoe
- s. Sitzung des Bau- und Umweltausschusses vom 17.02.2010 -
11. Selbstüberwachungsverordnung (SüVO)
- s. Sitzungen des Bau- und Umweltausschusses vom 17.02.2010 und des Finanzausschusses vom 04.03.2010 -
12. Wiederkehrende Überprüfung der Elektrotechnischen Anlagen nach VDE 0701/0702 und der ortsveränderlichen elektrischen Betriebsmittel nach BGV A3
- s. Sitzungen des Bau- und Umweltausschusses vom 17.02.2010 und des Finanzausschusses vom 04.03.2010 -
13. Brandschutzeinrichtungen in der Schule
- s. Sitzungen des Bau- und Umweltausschusses vom 17.02.2010 und des Finanzausschusses vom 04.03.2010 -
14. Mitteilungen und Anfragen
15. Interne Angelegenheiten – **nicht öffentlich**

gez. Schümann
- Bürgermeister -

Der Vorsitzende stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung fest.

Zu Pkt. 1: Anträge zur Tagesordnung:

Es wird der Dringlichkeitsantrag gemäß § 4 Abs. 4 der Geschäftsordnung für die Gemeindevertretung der Gemeinde Münsterdorf vom 04.12.1990 gestellt, den

Pkt. 6 b) – MSV – Überplanmäßige Mittel für Abrechnung 2009

und

Pkt. 15 – Grundstücksangelegenheiten – nicht öffentlich

in die Tagesordnung aufzunehmen.
Die Dringlichkeit wird anerkannt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Die weiteren Punkte rücken entsprechend.
Weitere Anträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

Zu Pkt. 2: Einwohnerfragestunde

Herr Komoß weist darauf hin, dass in der Straße Sandberg der Rollsplitt immer noch nicht beseitigt wurde.

Bürgermeister Schümann wird sich um die Angelegenheit kümmern.

Zu Pkt. 3: Mitteilungen des Bürgermeisters

- Die Zahl der Ausleihungen von Büchern des Bücherbusses hat sich in 2009 um rd. 300 auf 2.400 erhöht.
- Die Seniorenbetreuung 2010 ist angelaufen. Bürgermeister Schümann gibt den Info-Flyer zur Kenntnisnahme.
- Das kleine, neue Feuerwehrauto ist für einen Preis in Höhe von 11.600 € angeschafft worden. Bürgermeister Schümann hat den Mehrkosten in Höhe von 1.100 € nach Rücksprache mit den Fraktionsvorsitzenden zugestimmt. Wehrführer Pokriefke berichtet in diesem Zusammenhang, dass für diese Fahrzeuganschaffung bereits 4.500 € Spendengelder eingegangen sind.
- An den ÖPNV-Veranstaltungen am 18. und 20.03.2010 wird Stefan Holzweiß für die Gemeinde teilnehmen.
- Die Schredderaktion ist gut verlaufen, allerdings war die Beteiligung gering. Den Kosten in Höhe von 480 € stehen Einnahmen in Höhe von 350 € entgegen. Es ist vielfach der Wunsch nach einer Wiederholung der Aktion im Herbst geäußert worden.

- Die Kündigung der Mitgliedschaft im Sparkassenzweckverband ist heraus.
- Die Grundstücksverkäufe in Lütt Moor gehen voran. Für zwei Grundstücke steht der Notartermin bevor. Außerdem möchte ein Erwerber zusätzlich einen Grünstreifen mit erwerben. Zwei weitere ernsthafte Interessenten sind vorhanden.
- Die Friedhofsabrechnung weist nach Mitteilung der Kirchengemeinde Münsterdorf für 2009 einen Überschuss in Höhe von 680 € aus.
- Am 22.03.2010 findet in Heiligenstedten eine weitere Informationsveranstaltung hinsichtlich der Konzessionsverträge mit den beiden Bewerbern statt. Bürgermeister Schümann bittet um zahlreiche Beteiligung der Gemeindevertreter.
- Der Reitverein Lägerdorf bittet die Gemeinde Münsterdorf um Unterstützung bei der Suche nach neuen Flächen für den Reitverein.
- Der Münsterdorfer Sportverein befasst sich mit einem neuen Sporthallendach mit Photovoltaikanlage. Mit dieser Thematik muss sich der Sporthallenausschuss befassen. Außerdem ist zu prüfen, ob hiermit eine Teilnahme an der Energieolympiade möglich ist.
- Anfang Juni soll eine Einwohnerversammlung zu den Themen SüVo – Dichtigkeitsprüfung der privaten Leitungen - und Erlass einer Ausbaubeitragssatzung stattfinden.
- Ein Münsterdorfer Landwirt will eine Biogasanlage bauen. Hiermit und einer evtl. Abwärmenutzung wird sich der Bau- und Umweltausschuss befassen müssen.
- In der übernächsten Woche wird die Baufirma mit der Sanierung der Schächte in der Itzehoer Straße beginnen. Erforderliche Asphaltierungsarbeiten können jedoch erst nach Ostern erfolgen.

Zu Pkt. 4: Aussprache zum Protokoll der letzten Sitzung

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Zu Pkt. 5: Bestätigung der Wahl des stellv. Wehrführers und Ernennung

Bürgermeister Schümann berichtet, dass auf der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Münsterdorf die erste Frau in der Wehr begrüßt wurde.

Weiterhin wurde Klaus-Peter Heesch zum stellv. Wehrführer wiedergewählt. Dieser Wahl muss die Gemeindevertretung nun zustimmen.

Beschluss:

Der Wahl von Klaus-Peter Heesch zum stellv. Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Münsterdorf wird gem. § 12 Abs. 4 des Brandschutzgesetzes zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Bürgermeister Schümann händigt Herrn Heesch die Ernennungsurkunde aus. Herr Heesch leistet den Beamteneid.

Zu Pkt 6 a) Änderung des Folgekostenvertrags mit dem Münsterdorfer Sportverein

Bürgermeister Schümann berichtet über die Beschlussempfehlung des Schul-, Sport- und Jugendausschusses sowie des Finanzausschusses. Danach wird dem MSV jährlich ein Festbetrag in Höhe von 38.000 € ausgezahlt. Es wird keine Rücklagenbildung mehr erfolgen.

Die Kosten des Hallen- und Platzwartes werden jedoch weiterhin spitz abgerechnet.

Frau Randschau gibt diesbezüglich folgende persönliche Erklärung ab:

*„Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
liebe Gemeindevertreter,
nach der letzten Sitzung möchte ich noch einmal an alle appellieren. Ich kann und will nur für mich folgenden Kommentar abgeben:
Ich bin Einzelhandelskauffrau, später tätig bei einer Bank im öffentlichen Dienst und bei einer Krankenkasse; bin als Kassenwart in 2 Vereinen. Bei allen diesen Instituten gilt: Ohne Belege kein Geld oder Buchung.
Ich bekomme vom Amt eine gewisse Summe, um für eine Veranstaltung einzukaufen. nach Ablauf dieser Veranstaltung mache ich die Abrechnung. Das heißt: Belege sammeln, ordnen und die Abrechnung fertig machen, den Restbestand an das Amt überweisen und dann ins Amt bringen. Dort wird es nochmals geprüft und später den Gemeindevertretern vorgelegt. Für mich ist es selbstverständlich, es ist eine Bringschuld.
Da wir als ehrenamtliche Gemeindevertreter dem Kommunalaufsichtsamt untergeordnet sind, bin ich nicht bereit, mir von dort evtl. ein Disziplinarverfahren anhängen zu lassen. Wir haben uns verpflichtet, sehr gewissenhaft und sorgfältig mit den Steuer- und sonstigen Gemeindegeldern und Gemeindegut umzugehen. Deshalb kann ich hier nicht zustimmen. Ich bitte Sie nochmals: Der MSV soll die Gelder, die ihm laut Vertrag zustehen auch bekommen. Nur ohne Abrechnung geht es nicht. Hier gilt: Ohne Abrechnung keine Gelder.
Es ist eine Bringschuld und deshalb muss der Verein die Originalrechnung sowie Rücküberweisungsbeleg zum Amt bringen und dann später zur Prüfung den Gemeindevertretern vorlegen. Das gleiche gilt für alle anderen Vereine, die von der Gemeinde Geld bekommen. Ich bitte Sie, diesen Vertrag dementsprechend mit uns Gemeindevertretern zu überarbeiten.
Außerdem sollte in Absatz 1 alle Kosten von Heizung, Licht und Wasser stehen. Die Gemeinde verpachtet nur das Grundstück, das Gebäude gehört dem MSV.

Sollte meinem Anliegen nicht entsprochen werden, beantrage ich eine namentliche Abstimmung.“*

Hinsichtlich der namentlichen Abstimmung erklären sich die Gemeindevertreter damit einverstanden, dass die Nein-Stimmen namentlich im Protokoll aufgenommen werden.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt der Änderung des Folgekostenvertrages lt. Beschlussempfehlung des Schul-, Sport- und Jugendausschusses zwischen dem Münsterdorfer Sportverein und der Gemeinde Münsterdorf zu.

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen

3 Nein-Stimmen (Frau Randschau, Frau Ziegler, Herr Schmidt)

1 Stimmenenthaltung

Zu Pkt. 6 b) MSV – Überplanmäßige Mittel für Abrechnung 2009

Bürgermeister Schümann berichtet, dass nach der vom MSV vorgelegten Folgekostenabrechnung für 2009 seitens der Gemeinde ein Betrag in Höhe von rd. 23.000 € nachzuzahlen ist. Es sind noch einige Überprüfungen der Abrechnung erforderlich.

Zahlenmäßig sieht diese Abrechnung wie folgt aus:

- Bisher: Abrechnung + Vorauszahlung = 65.000 € +
- Zahlungen in 2010:
 - Folgekosten lt. neuem Vertrag 38.000 €
 - Hallenwart wie immer 22.000 €
 - Und Abrechnung 2009 – wie immer: 10.000 €
- Zwischensumme 70.000 €
 - Hallenwart Arbeitgeberanteile 2009 5.000 €
 - Hallenwart AgA 2010 5.000 €
 - Mehr Reparaturen in 2009 als geplant 8.000 €
- Summe für 2010 88.000 €
- Mehr als überplanmäßige Ausgabe 23.000 €

Damit diese überplanmäßige Ausgabe geleistet werden kann, ist die Zustimmung der Gemeindevertretung erforderlich.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt der überplanmäßigen Ausgabe aus der Folgekostenabrechnung 2009 des Münsterdorfer SV für die Sporthalle in Höhe von rd. 23.000 € zu. Die Mehrkosten sind im 1. Nachtragshaushaltsplan 2010 zu veranschlagen.

**Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen
4 Stimmenthaltungen**

Zu Pkt. 7: Kostenübernahme der Ausbildung von zwei Erzieherinnen im Kindergarten zu Fachpädagoginnen

Herr Komoß ist wegen Befangenheit als Vorsitzender des Kindergartenfördervereins während der Beratung und Abstimmung zu diesem TOP nicht im Sitzungsraum anwesend.

Bürgermeister Schümann erläutert die Beschlussempfehlung des Finanzausschusses.

Auf Nachfrage von Herr Thiée bestätigt er, dass aufgrund der Ausbildung zu Fachpädagoginnen keine zusätzlichen Vergütungsansprüche ausgelöst werden.

Beschluss:

Die Gemeinde Münsterdorf gewährt dem Förderverein des Kindergartens Münsterdorf für die Kostenübernahme der Ausbildung von zwei Erzieherinnen zu Fachpädagoginnen einen Zuschuss in Höhe von 750,00 €.

Die Erzieherinnen haben sich über 3 Jahre zu einer Rückzahlung von anteiligen Kosten zu verpflichten, falls sie in diesem Zeitraum ihren Arbeitsplatz kündigen.

Die Mittel sind im 1. Nachtragshaushaltsplan 2010 zusätzlich einzuplanen. Einer überplanmäßigen Ausgabe wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu Pkt. 8:

Herr Komoß ist wegen Befangenheit als Vorsitzender des Kindergartenfördervereins während der Beratung und Abstimmung zu diesem TOP nicht im Sitzungsraum anwesend.

8 a) Förderverein Kindergarten : Trägervertrag

Aufgrund der Empfehlung des Finanzausschusses wird folgender **Beschluss** gefasst:

Die Gemeindevertretung stimmt dem Trägervertrag mit dem Förderverein Kindergarten Münsterdorf e.V. zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

8 b) Kindergartenausschuss und –beirat: Besetzung mit zwei Trägern

Bürgermeister Schümann führt aus, dass der Kindergartenausschuss und –beirat lt. nachstehender Tabelle jeweils mit zwei Vertretern des Vereins, der Eltern und der Gemeinde besetzt werden soll.

Es wäre vorteilhaft, wenn in diesen Gremien von der Gemeinde dieselben Personen wie in den Gremien mit der Kirche bestimmt werden. Für die Besetzung des Ausschusses müsste jedoch eine Person verzichten.

Vertreter	Ausschuss mit Kirche	Ausschuss mit Verein	Beirat mit Kirche	Beirat mit Verein
Kirche	3	-	3	-
Verein	-	2	-	2
Eltern	-	-	3	2
Gemeinde	3	2	2	2

- Ausschuss Kirche: Ziegler, Marquardt, Illner
- Beirat Kirche: Ziegler, Marquardt

1. Beschluss:

Es wird beschlossen, dass grundsätzlich die Besetzung der Gremien in Personalunion mit der Besetzung der kirchlichen Gremien erfolgen soll.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

2. Beschluss:

Die Gemeindevertretung wählt für die Besetzung des Ausschusses mit dem Verein folgende gemeindliche Vertreter:

Sabine Ziegler
Waltraut Marquardt

**Abstimmungsergebnis: 12 Ja-Stimmen
2 Stimmenenthaltungen**

Zu Pkt 9: Lärmaktionsplan
hier: abschließender Beschluss

Aufgrund der Empfehlung des Bau- und Umweltausschusses wird folgender **Be-**
schluss gefasst:

Es wird zur Kenntnis genommen, dass während der Auslegung des Entwurfes des Lärmaktionsplanes keine Anregungen oder Bedenken vorgebracht wurden.

Der vorliegende Lärmaktionsplan wird beschlossen.

Der Plan ist auszufertigen und erneut bekannt zu machen. Eine Ausfertigung ist dem Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume zwecks Veröffentlichung zu übersenden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu Pkt. 10: Interkommunales Gewerbeflächenkonzept in Lägerdorf an der A 23
hier: Aufhebung bzw. Ergänzung des Beschlusses vom 09.09.2009
zur Zielvereinbarung der Region Itzehoe

Bürgermeister Schümann trägt vor, dass in der Sitzung des Bau- und Umweltausschusses das interkommunale Gewerbeflächenkonzept in Lägerdorf, Rethwisch und Neuenbrook an der A 23 präsentiert wurde.

Der Ausschuss hat der Gemeindevertretung die Zustimmung empfohlen, wenn der Gemeinde Münsterdorf mehr Einfluss als im Baugesetzbuch steht zugebilligt wird. Hierüber sollte ein Vertrag abgeschlossen werden.

Herr Thiée möchte die Angelegenheit bis zur Vorlage dieser vertraglichen Zusicherung vertagen.

Herr Unganz möchte bei dieser vertraglichen Regelung den Einfluss der Gemeinde Münsterdorf nicht auf die Aufstellung des Gewerbeflächenkonzepts beschränken. Seiner Meinung nach müssen die Vorgaben auch für spätere Verkäufe der Gewerbebetriebe gelten.

Bürgermeister Schümann erläutert hierzu, dass sich das Veto-Recht der Gemeinde Münsterdorf auf den aufzustellenden Bebauungsplan bezieht. Dieser wird dann auch später für das auszuführende Baurecht Geltung haben.

Herr Thiée beantragt, die weitere Beratung so lange zu vertagen, bis ein Vertrag mit den entsprechenden Formulierungen bezüglich des zusätzlichen Beteiligungsrechts der Gemeinde Münsterdorf vorliegt.

Dieser Antrag wird mit

7 Ja-Stimmen
5 Nein-Stimmen
2 Stimmenenthaltungen

angenommen.

Bürgermeister Schümann wird jetzt mit dem Bauamt des Amtes abklären, wie in der Angelegenheit weiter verfahren wird.

Zu Pkt. 11: Selbstüberwachungsverordnung (SüVo)

Bürgermeister berichtet über die Beratungen und Beschlussempfehlungen des Bau- und Umweltausschusses sowie des Finanzausschusses.

Die Beschlussempfehlung des Finanzausschusses ist unter Pkt. 3 dahingehend zu ändern, dass das erstellte Leistungsverzeichnis vor einer Ausschreibung mindestens dem Bau- und Umweltausschuss zur Beratung vorzulegen ist.

Beschluss:

1. Dem Auftrag zur Erstellung des Leistungsverzeichnisses der lt. SüVo erforderlichen Arbeiten und der hierdurch entstehenden außerplanmäßigen Ausgabe in Höhe von rd. 1.200 € wird zugestimmt.
2. In das Leistungsverzeichnis für die Gemeinde Münsterdorf sind die folgenden Arbeiten aufzunehmen:
 - a) Spülung und Befilmung der Schmutzwasseranlagen (als Wiederholungsprüfung) einschl. Spülung und Befilmung der dazugehörigen Grundstücksanschlusskanäle (als Erstprüfung)
 - b) Bewertung des Anlagevermögens für die Schmutz- und Regenwasseranlagen
 - c) Erstellung eines Kanalreinigungsplanes
3. Vor einer Ausschreibung ist das Leistungsverzeichnis mindestens dem Bau- und Umweltausschuss zur Abstimmung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu Pkt. 12: Wiederkehrende Überprüfung der Elektrischen Anlagen nach VDE 0701/0702 und der ortsveränderlichen Betriebsmittel nach BGV A3

Beschluss:

Der Bürgermeister wird ermächtigt, dem wirtschaftlichsten Bieter den Auftrag zur wiederkehrenden Überprüfung der Elektrotechnischen Anlagen nach VDE 0701/0702 und der ortsveränderlichen elektrischen Betriebsmittel nach BGV A3 zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu Pkt. 13: Brandschutzeinrichtungen in der Schule

Bürgermeister Schümann führt aus, dass der Bau- und Umweltausschuss sowie der Finanzausschuss die Ausstattung der Grundschule und der VHS mit Rauchmeldern empfohlen hatten.

Für den Einbau von funkvernetzten Rauchmeldern werden Kosten in Höhe von 7.500 € anfallen.

Herr Unganz erläutert, dass das vorliegende Angebot 42 Rauchmelder vorsieht. Er schlägt vor, mit dem Brandschutz-Ingenieur des Kreises Steinburg durch die Schule und die VHS zu gehen. Dieser sollte beurteilen, wie viel er für erforderlich hält.

Beschluss:

Die Räume in der Grundschule und in der VHS sind mit funkvernetzten Rauchmeldern auszustatten. Hierfür wird zunächst ein Kostenrahmen in Höhe von 7.500 € angenommen.

Zur Festlegung der notwendigen Anzahl der Rauchmelder ist eine Begehung der Grundschule und der VHS mit dem Brandschutz-Ingenieur des Kreises Steinburg durchzuführen. Zu dieser Begehung sind auch der Wehrführer und der stellv. Wehrführer einzuladen.

Einer außerplanmäßigen Ausgabe wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Bürgermeister Schümann hält in diesem Zusammenhang auch eine Brandverhütungsschau mit dem Brandschutz-Ingenieur des Kreises im VHS-Gebäude für erforderlich.

Herr Thiée stimmt der Notwendigkeit zu, weist jedoch darauf hin, dass anschließend mit notwendigen baulichen Veränderungen bzw. Nutzungseinschränkungen zu rechnen ist.

Im Zuge dieser Brandverhütungsschau sollen auch die Brandschutztüren in der Grundschule angesehen werden, um eine evtl. technische Nachrüstung vornehmen zu können.

Über alle erforderlichen Maßnahmen ist nach der Brandverhütungsschau erneut zu beraten.

Bürgermeister Schümann wird eine Brandverhütungsschau veranlassen.

Zu Pkt. 14: Mitteilungen und Anfragen

- Frau Ziegler spricht den Artikel in dem Info-Blatt „KIM-Kontakte“ hinsichtlich der Haushaltsplanberatungen an. Es war nicht beabsichtigt, die Arbeit des Amtes zu kritisieren. Inhaltlich steht sie jedoch zu dem Artikel.
- Herr Mayer regt an, im Sitzungszimmer des Amtes eine Uhr aufzuhängen.
- Herr Unganz erinnert an die Durchführung der erforderlichen Baumaßnahmen im Feuerwehrgerätehaus wie Damentoilette, Fenster und Ölabscheider
- Herr Thiée stimmt den Termin für die nächste Dorfbegehung ab. Diese soll am 27.03.2010, ab 10.00 Uhr, stattfinden. Treffpunkt ist der Parkplatz an der Grundschule. Die einzelnen Besichtigungspunkte werden mit dem Fahrrad angefahren.